
Medieninformation

NR. 153/2019

Volkswagen nimmt Vorbereitungen für Börsengang der TRATON SE wieder auf

- **Finanzvorstand Frank Witter:** „Wir haben immer deutlich gemacht, dass wir den Börsengang unverändert anstreben.“
- **TRATON-CEO Andreas Renschler:** „Wir haben hervorragende Vorarbeit geleistet und steuern nun mit voller Kraft auf ein mögliches IPO zu.“

Wolfsburg/München, 13. Mai 2019 – Der Vorstand der Volkswagen AG hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, den geplanten Börsengang der TRATON SE in Abhängigkeit der weiteren Kapitalmarktentwicklung noch vor der Sommerpause durchzuführen.

Am 13. März 2019 hatte die Volkswagen AG aufgrund des schwierigen Marktumfeldes beschlossen, von den Vorbereitungen für einen Börsengang der TRATON SE zunächst Abstand zu nehmen. Der Vorstand hatte sich jedoch weiterhin für einen Börsengang in einem besseren Marktumfeld ausgesprochen.

Frank Witter, Finanzvorstand der Volkswagen AG, sagte: „Wir haben immer deutlich gemacht, dass wir den Börsengang unverändert anstreben. Die aktuellen Markteinschätzungen haben uns ermutigt, jetzt diese Entscheidung zu treffen.“

Andreas Renschler, Vorstandsvorsitzender der TRATON SE und Vorstandsmitglied der Volkswagen AG, sagte: „Die TRATON SE und unser gesamtes Team sind sehr gut aufgestellt für die Wiederaufnahme der Vorbereitungen zu einem schnellen Börsengang. Wir haben hervorragende Vorarbeit geleistet und werden nun mit voller Kraft auf ein mögliches IPO noch vor der Sommerpause zusteuern.“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Disclaimer: Die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“) registriert. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung gemäß den Vorschriften des Securities Act verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot der in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika stattfinden.



Volkswagen AG

Corporate Communications | Leitung

Kontakt Dr. Marc Langendorf

Telefon +49-5361-9-344 74

Mail marc.langendorf@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



TRATON SE

Head of Group Communications & Governmental Relations

Kontakt Julia Kroeber-Riel

Telefon +49-152-588 70 900

Mail julia.kroeber-riel@traton.com | www.traton.com

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. 12 Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 665.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich rund 44.000 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).

Über TRATON SE:

Die TRATON SE ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2018 setzten die Marken der TRATON SE rund 233.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, die an 29 Standorten in 17 Ländern produziert werden. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 81.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.